

<p style="text-align: center;">FDP-Fraktion (Antrag Nr. 0096/2013)</p>

Eingereicht am 16.01.2013 um 14:52 Uhr.

Ratsversammlung 31.01.2013

Antrag der FDP-Fraktion zum Grundstück Karl-Wiechert-Allee 2

Antrag

der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert die Ausschreibung für die Bebauung des genannten Grundstücks so vorzunehmen, dass studierendenfreundliches Wohnen in dem Neubau befördert wird, so dass Bewerber, die z.B. Studierendenwohnheime planen verstärkt angesprochen werden, sich zu bewerben.

Begründung:

Die kürzlich vorgestellte Erhebung zum Wohnungsmarkt in Hannover hat ergeben, dass vor allem sehr kleine und sehr große Wohnungen in Hannover sehr begehrt und entsprechend teuer sind. Dies Phänomen ist vor allem für Studentenstädte seit langem ein bekanntes Problem. Aufgrund der erfolgreichen Hochschule Hannovers stellt sich das Problem auch für

Hannover immer stärker. Senioren und kleine Haushalte konkurrieren mit Studierenden um kleine, bezahlbare Wohnungen und WGs und Familien suchen verstärkt nach großen Wohnungen. Vor allem WGs treiben die Mieten in die Höhe, weil natürlich 4 Studierende gemeinsam in der Lage sind, mehr Miete zu zahlen als eine vierköpfige Familie, mit einem Voll- und einem Halbverdiener.

Um dieses Problem in den Griff zu kriegen und zugleich die öffentlichen Kassen so wenig wie möglich zu belasten, ist es sinnvoll, studentisches Wohnen zu fördern, um den regulären

Wohnungsmarkt für andere frei zu machen, so dass sich die Mieten mittel- bis langfristig auch für das betroffene Wohnraumsegment auf einem erträglichen Niveau einpendeln.

Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 18.12.2012